

**Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG:  
Action Press Holding AG / Rechtsstreitigkeit**

**Entscheidung des OLG Frankfurt am Main im Schadensersatzprozess  
gegen ehemalige Organmitglieder**

Im Schadensersatzprozess der Action Press Holding AG (ISIN DE0006097108) gegen ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ehemalige Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Vermietung einer früheren Immobilie der Gesellschaft hat das OLG Frankfurt am Main den Tenor einer Entscheidung verkündet.

Die Beklagten werden danach zur Zahlung von rund EUR 468.000,00 nebst Zinsen in Höhe von rund EUR 180.000,00 an die Gesellschaft verurteilt. Dagegen stehen die von der Gesellschaft zu tragenden Verfahrenskosten in Höhe von voraussichtlich ca. EUR 270.000,00. Ursprünglich waren rund EUR 1,8 Mio. seitens der Gesellschaft eingeklagt worden.

Die Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig. Der Vorstand wird die schriftlichen Urteilsgründe prüfen, sobald diese vorliegen.

Bonn, 19. November 2010

Der Vorstand

Action Press Holding AG  
Friedrich-Wilhelm-Str. 18  
D - 53113 Bonn  
Telefon: 0228-336 072 39  
Fax: 0228-31 00 71  
E-Mail: [info@actionpressholdingag.de](mailto:info@actionpressholdingag.de)  
Internet: [www.actionpressholdingag.de](http://www.actionpressholdingag.de)  
ISIN: DE0006097108  
WKN: 609710

Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard); Freiverkehr in München, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart